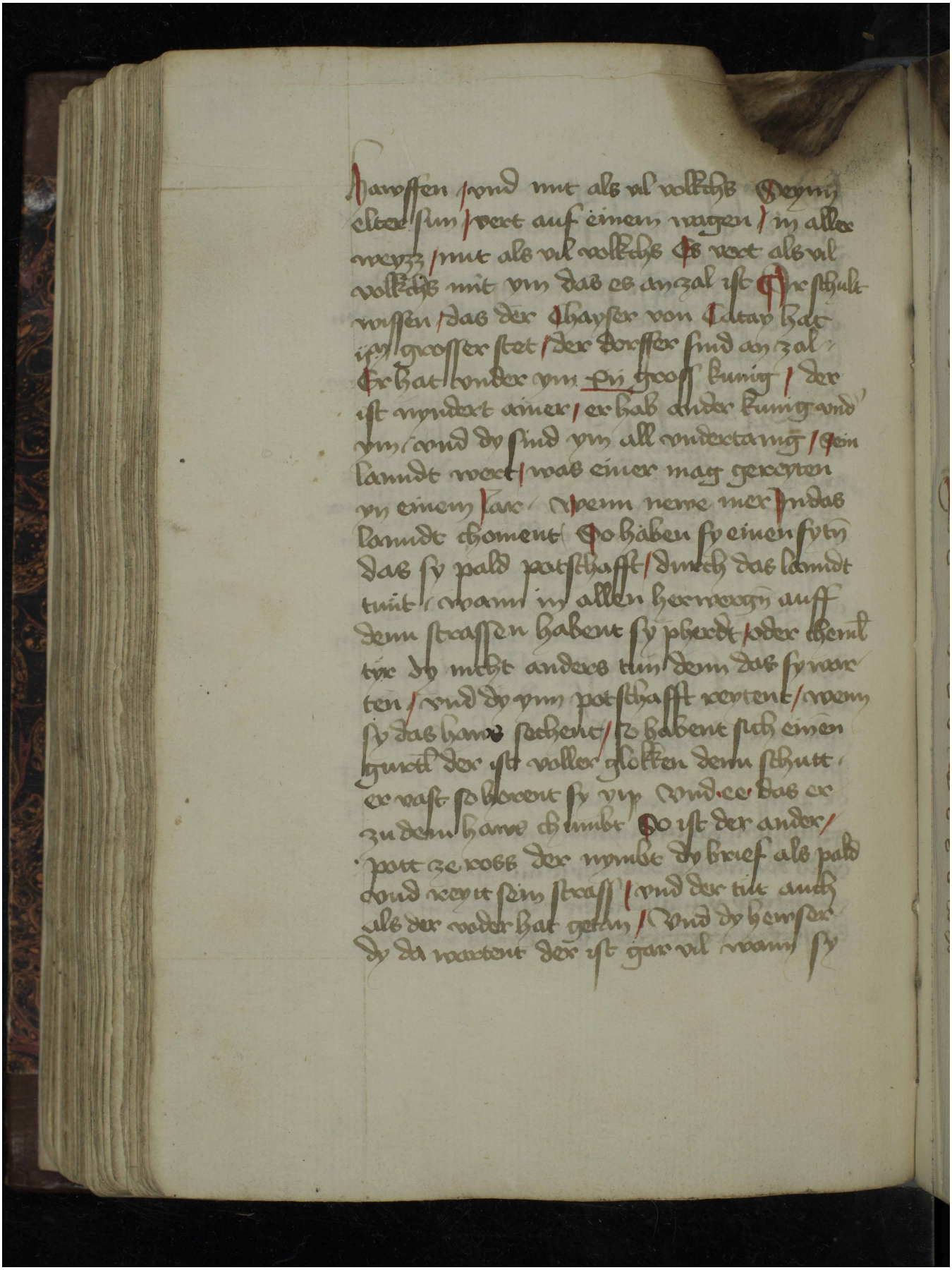
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Harffen / vnd mit als vil volkchs Keyn
elter sun / vert auf einen wagen / in aller
weyz / mit als vil volkchs Es vert als vil
volkchs mit vm das es anzal ist Ir schult
wissen / das der Khayser von Catay hat
ir grosser stet / der dorffer sind an zal /
Er hat vonder vm Pri groß kunig / der
ist wundert ainer / er hab under kunig vnd
vm / vnd dy sind vm all vnderctanig / Ein
lanndt wert / was einer mag gerayten
vn einen lar / Wenn nemt mer in das
lanndt choment So haben sy einen sytn
das sy pald pot sthafft / durch das lanndt
tunt / wann in allen herwegn auff
dem strassen habent sy pherdt / oder chenl
tre dy mecht anders tun denn das sy wer
ten / vnd dy vm pot sthafft wertent / wenn
sy das hanz sechent / so habent sich einen
gunst der ist voller glocken denn sthutt
er vast so lorent sy vn / vnd ee das er
zu dem hanz chumbt So ist der ander /
pott ze ross der nymbt dy brief als pald
vnd reytt sein strass / vnd der tut auch
als der vorder hat getan / Vnd dy herser
dy da wartent der ist gar vil wann sy